



## Schulnachrichten – Sonderausgabe Turnhallenbau

Liebe Schulgemeinde,

mit unserem Turnhallenbau ist es ein bisschen so wie mit dem Weihnachtsfest: Zunächst wartet man endlos lange und dann kommt es doch so plötzlich....

Nachdem wir in unserem speziellen Fall nicht monate-, sondern jahrelang auf den Baubeginn unserer Turnhalle gewartet haben, geht es ab Montag, dem 26.3.2018, nun tatsächlich mit der Baustelleneinrichtung los.

Dies bedeutet konkret: Nach den Osterferien werden wir den Schulhof aller Voraussicht nach nicht mehr benutzen können. Der Lehrerparkplatz kann als Spiel- und Nutzfläche zum Aufenthalt in den Pausen genutzt werden, ebenso ein Teil der Morgensternstraße, der eigens dafür mit einem Zaun vom öffentlichen Verkehrsraum abgegrenzt wird. Ein kleiner Streifen direkt vor dem Haupthaus ist ebenfalls noch für uns nutzbar sein.

Der Lehrerparkplatz wird mit Schotter aufgeschüttet, zudem hat uns die Stadt weitere Bänke versprochen, sodass der Aufenthalt hier im Sommer angenehm werden sollte.

Unsere Fahrradständer werden langfristig während des Neubaus im Kirchgarten der Lukaskirche aufgebaut werden (vielen Dank für die freundliche Nachbarschaftshilfe!). Allerdings kam der Bau auch für die Stadt so überraschend, dass wichtige Rodungsarbeiten im Kirchgarten nicht vor der Nist- und Brutzeit durchgeführt werden konnten. Nach Auskunft der Stadt werden uns aber Alternativen zugesagt.

Zum Spielen und Toben eignet sich der „neue“ Hof auf der Morgensternstraße, auf dem Herr Weber die Tischtennisplatten anbringen wird.

Herr Eckelmann hat in Zusammenarbeit mit der SV das Angebot unseres Spielraums um Bewegungsspiele erweitert (Gummi-Twist, Pedalos, Springseile etc.). Die Geräte können in den großen Pausen nach bewährtem Prinzip (Pfand) ebenfalls in Raum 55 ausgeliehen werden.

Alternative Parkplätze für die Sportkollegen (z.B. im Parkhaus Walter-Kolb-Straße) können (noch) nicht zugesichert werden. Fest steht allerdings, dass möglichst viele Kolleginnen und Kollegen auf die öffentlichen Verkehrsmittel und/oder das Fahrrad ausweichen müssen.

Die Kolleginnen und Kollegen beachten bitte zudem das entsprechende Aufsichts- und Evakuierungskonzept. Beides werden wir sicherlich noch überarbeiten und modifizieren müssen.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Bauleiter, der sich sehr viel Mühe gibt, sich an unseren schulischen Begebenheiten zu orientieren, werden die Bauarbeiten während des mündlichen Abiturs unterbrochen. Die Abiturtermine 2019 wurden ebenfalls schon von Herrn Racke an den Projektleiter kommuniziert, sodass dieser sich auch das kommende Abitur schon einstellen kann.

Bei Fragen oder Problemen schreiben Sie mir gerne eine Mail, ich werde mich bemühen, Ihre Anliegen zeitnah zu beantworten oder diese ggf. an das ABI (Amt für Bau und Immobilien) weiterzuleiten.

Uns allen wünsche ich eine ruhige Bauphase sowie Gelassenheit und Souveränität, sollten die Dinge nicht so laufen, wie wir sie uns vorgestellt haben.

Herzlichst Ihre



Claudia Wolff  
Schulleiterin